Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 8. Oktober 1940

Nachlass Faulhaber 10019, S. 70

Stand: 28.03.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Dienstag, 8.10.40, Neuhäusler: Ein Artikel aus Spanien, worin Monsignore Berjon als das Factotum der Sammlung für Spanien gefeiert wird. Für das Auto, das nach Fürsten ried zurückging eine Abnützungsgebühr? 320 M.? Er nimmt es nicht an. Über Berichte nach Rom. Emelka 6.2.32 eine Aufnahme von mir - zu erhalten? Theaterstück Gregor.

Von Alten: Wohnt wieder hier, in Percha plötzlich gekündigt. Hat von Schmidt-Pauli Besuch - Keßler wollte zur Duchesne-Feier - unmöglich. 250. „Nicht frieren“. Kleinere Sachen wurden zurückgegeben. Noch einmal an die Schrifttumskammer. Sie „<*morde*>“ jeden Tag.

Dr. Brückner - jetzt in Sendling, Impler schule. Grüße von den Eltern. Schulen werden beschlagnahmt, Bessarabier kommen.

Zinkl: Emnet habe ihm gesagt, die Frage der Hochschule möge persönlich besprochen werden. Respondeo *[Lat. „Ich antworte“]*: Wir wären bereit, wenn nur ein wenig Aussicht wäre. Wir würden entgegenkommen, weniger Dozenten verlangen. Dank für das Rundschreiben in der Frage Beschlagnahme der Klöster für die Bessarabier.